

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

283 (16.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Mittwoch den 16. Oktober

1878.

21.

Bekanntmachung.

Gestützt auf Art. 85 und 86 des Gesetzes vom 25. August 1876 über Benützung und Instandhaltung der Gewässer ergeht in Uebereinstimmung mit den technischen Bezirksbehörden nachstehende

bezirkspolizeiliche Vorschrift:

1. Die in Art. 86 des Wassergesetzes für öffentliche Gewässer getroffenen Bestimmungen sind anwendbar auch auf die Alb, Pfing, Heßlach, Federbach und den Gießbach, soweit diese Bäche den diesseitigen Amtsbezirk durchfließen.
 2. Längs beiden Ufern dieser Gewässer sollen Bäume und Gesträuche bis mindestens 1,5 m von der Uferkante entfernt nicht gepflanzt und bezw. soweit sie den Wasserlauf hemmen, auf Anordnung des Großh. Bezirksamts beseitigt werden.
 3. Die genannten Gewässer müssen nach den schon bestehenden Vorschriften in Ordnung hergestellt und erhalten, auch jährlich gründlich gereinigt werden. Die technische Aufsicht und Leitung aller hierwegen erforderlichen Arbeiten ist der Großh. Landeskulturbehörde übertragen.
- Nr. 23,122. Vorstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift wurde mit Erlaß mittelst Entschlebung Großh. Herrn Landeskommisars vom 8. Oktober l. J. Nr. 1628 für vollziehbar erklärt und wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
- Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, für gehörige Verkündigung in ortsüblicher Weise zu sorgen und, daß dies geschehen, binnen 8 Tagen anher anzuzeigen.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

unter dem Protectorate Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.
Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3—5 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße).
Beginn der Vorträge: Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr.
Programme und Einzeichnungslisten in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Großh. Baugewerke-Schule Karlsruhe

(Zirkel 22).
Fachschule für Bauhandwerker, Bauführer und Zeichner. Beginn des Winterhalbjahres am 4. November l. J. Anmeldung der Schüler Vormittags 8—12 Uhr; Vorprüfung Nachmittags 2 Uhr. Aufnahmsgefuche bis zum 25. d. M. schriftlich. Programme gratis.
In Folge mehrfacher Anfragen wird auch der zweite Kurs der Vorschule sogleich eröffnet.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Die Direktion.

Dr. Wilh. Bäumer, Architekt.

3.1.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

2.2. Mittwoch den 16. Oktober findet die Haupt-Schlus-Uebung (Tag- und Nachtprobe), unter Fuziehung der Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft, statt.
Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung präcis 1/2 5 Uhr.

Das Corps-Commando.
Boit.

Fr. Maisch.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:
1. Jahresbericht des Großh. Bad. Handelsministeriums über seinen Geschäftskreis für die Jahre 1876 und 1877.
2. Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Badischer Verkehr Verbands-Güter-Tarif. Theil II. Besondere Bestimmungen und Tarifätze für den Güterverkehr, gültig vom 15. Oktober 1878.
3. Verkehr zwischen Stationen der Großh. Bad. Staatseisenbahn einerseits und Hessischen Ludwigsbahn andererseits: Nachtrag, Entfernungstabelle und theilweise veränderte Frachttätze.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.

Die Handelskammer.

Karlsruher Baugewerke-Verein. Generalversammlung

Mittwoch den 16. Oktober, Abends 8 Uhr, im Gasthof zu den 4 Jahreszeiten.

Tagesordnung:

1. Winterschule der Lehrlinge.
2. Mittheilung über die Errichtung des Obelisken „Nabel der Cleopatra“ in London und über die Drehung und Hebung des Kreuzbergdenkmals in Berlin.

Der Verwaltungsrath.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Donnerstag den 31. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
werden die zur Gantmasse des Gastwirths Julius Wetterer dahier gehörigen Realitäten, als:

1. Das an der Schützenstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Schreiner Friedrich Schumacher, andererseits neben Friedrich Koch Ehefrau gelegene, vierstöckige Wohnhaus, Gasthaus zum Eurovösischen Hof, mit Seitengebäude und Garten, im Gesammtflächeninhalt von 711 qm, einschließlich des Grund und Bodens (Nr. 2 des Situationsplans), tagirt zu 46650 M.

2. Ein an der Werderstraße dahier gelegener, hinten auf obiges Anwesen stoßender Bauplatz im Gesammtflächeninhalt von 450 qm (Nr. 1 des Situationsplans), tagirt zu 6050 M.

Zusammen: 52700 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinslichen Steigerungserlös ist 1/2 baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880, 1881 und 1882) zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 16. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
1) eine Ladeneinrichtung;
2) eine Kommode und eine Pfeilerkommode;
3) eine Chiffonniere und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte im westlichen Stadttheil zu mäßigem Preise zu vermieten. Das Ganze kann auch als Wohnung benützt werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließl. 31. Oktober verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	68 "
1/2 " Kalbfleisch	64 "
1/2 " Schweinefleisch	64 "
1/2 " Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. Oktober 1878.

Die Genossenschaft.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 16. Oktober 1878,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Sophienstraße Nr. 12 im Hof

1 Waschtisch, 1 Gartentisch, 1 Gartenbank, 2 Gartenstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 ovalen und 1 runden Waschtisch, mehrere kleinere Tische, 1 Gitarre, 1 Violine (1/2), 1 Kindertisch, 1 Kleiderrechen, Kinderkleider, 1 gut erhaltene Hobelbank mit Werkzeug und sonst allerhand Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Mittwoch den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung Spitalstraße 49 im Gasthaus zum Goldenen Kopf hier: 2 Chiffonnières, 1 Chiffonniere zum Zerlegen, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 2 runde eichene Wirthstische, 12 dazugehörige Bretterstühle, 9 Strohstühle, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 feine complete Bettlatten mit Rost, Matratzen und Polstern, 2 Dienstbotenbettlatten, mehrere Federbetten, 2 Koffhaarmatratzen, 1 Causeuse (mit Plüsch bezogen), 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuil, 1 Causeuse (mit grünem Damast bezogen), 2 Kanapees, 1 Leihstuhl, 1 Sautopfofen und sonst noch viele verschiedene Möbel und andere Gegenstände, wozu einladet

A. Müller, Auktionator.

NB. Brautleute, welche billige Einrichtungen kaufen wollen, wollen die gute Gelegenheit nicht verpassen.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Eckhaus der Hebel- und Kreuzstraße Nr. 14, 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 vollständiges Bett, verschiedenes Werkzeug, 1 Schlafkanapee, mehrere Tische und Stühle, 1 Bettlade mit Rost, 1 Küchenschrank, Porzellan, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Mühlburg. Steigerungsankündigung.

Wegen Wegzug versteigere ich aus Auftrag Freitag den 18. Oktober, früh 9 Uhr anfangend, Schillerstraße Nr. 159 in Mühlburg nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung: 3 aufgerichtete Betten mit Rost, 2 Kinderbettlatten, 1 runden Tisch, 4 Waschtische, 2 Nachttische, 4 gewöhnliche Tische, 3 tannene Kästen, 1 Nachttisch, 1 großen Spiegel mit Goldrahme, 1 Wanduhr, 1 Stuttgarter Flügel in sehr gutem Zustande, 2 Vorfenster, 1 Weidinger Füllosen, 1 Schienenherd, 2 Krautständer, mehrere Strohsessel, verschiedene Bilder und sonst verschiedene Hausgeräthschaften, wozu Kaufliebhaber einladet

J. Holdermann, Auktionator.

2.1.

Rintheim. Bauarbeit-Vergebung.

2.2. Zur Vergabung der Arbeiten zum Neubau einer Kleinkinderschule in Rintheim haben wir auf Freitag den 18. d. M., Nachmittags 5 Uhr, Termin anberaumt, wo Bedingungen, Plan und Kostenanschläge bei dem Herrn Bürgermeister eingesehen werden können.

Es sind veranschlagt:

die Maurer- und Steinhauerarbeit zu M.	3085,05,
" Zimmerarbeit	891,26,
" Schreinerarbeit	268,78,
" Glaserarbeit	148,80,
" Schlosser- und Schmiedarbeit	206,00,
" Blechernerarbeit	122,28,
" Anstreicherarbeit	92,05.

Die Offerten sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, an obenbezeichnete Stelle vor dem Termin einzureichen.

Rintheim, den 14. Oktober 1878.

Der Vorstand des Comites. Erb, Bürgermeister.

Pfänder-Versteigerung.

8.4. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir

jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Mittwoch den 16. d. Mts.:

1 Brillantring, eine größere Anzahl goldene und silberne Remontoir-, Anker- und Cylinderuhren, gewöhnliche Uhren, goldene Ketten, Ringe, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Opernaläser etc.;

Donnerstag den 17. d. Mts.:

Matratzen, Deckbetten, Unterbetten, Plümeaux, Kissen, Herren- und Frauentüfel, Schirme, Zinn-geschirr und Bügelseisen;

Freitag den 18. d. Mts.:

Buckskin, Leinwand, Shirting, Barchent, 40 Stück Wachsdecken, Kleidungsstücke und Werkzeug;

Montag den 21. d. Mts.:

goldene und silberne Uhren;

Dienstag den 22. d. Mts.:

Bettstüde.
Unsere Sparkasse ist an obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.
Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Kanapees, Wand- und Taschenuhren, Portraits, Kleidungsstücke und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Wohnungen zu vermieten.

* Auguststraße 2, vor dem Karlsruher Thor, ist eine hübsche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller, sowie Glasabfluß und sonstiger Zugehör auf Oktober oder später sehr billig zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegsstraße 124 sind auf 23. Oktober oder früher bezugsfähig zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

2.2. Langestraße 19 ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung, Gas- und Glasabfluß versehen, nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten, indem dieselbe wegen unerwarteten Todesfalls von den früheren Mietern nicht bezogen werden kann. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 16 ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern etc. auf 23. d. M. zu vermieten.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabfluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, so gleich zu vermieten.

— Luisestraße 14 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Maurermeister Mehr, Luisestraße 22.

3.3. Ruppurrerstraße 82 sind der 1. und 2. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

4.3. Schesselfstraße 32 sind der 2. u. 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, gemeinschaftlichem Waschkabau und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabfluß. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

* Schützenstraße 73 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, ein großes und ein kleineres, beide auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör um den Preis für 160 Gulden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Spitalstraße (kleine) 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober billia zu vermieten.

— Stephanienstraße 67, der Groß. Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstraße, Ecke der Ruppurrerstraße, parterre.

2.1. Viktoriastraße 4 ist wegen Verziehung der 2. Stock mit 3 Zimmern und Küche mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst dem üblichen Zugehör, vom 1. November ab bezugsfähig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Waldstraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung, aus 3 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Förber Müller in Mühlburg.

* 21. Werderstraße 12, parterre, ist wegen Wegzugs auf 1. November oder später eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Werderstraße 28 sind zwei Wohnungen, die eine im 3. Stock mit 3 Zimmern und Küche, die andere parterre mit 2 Zimmern, beide auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße 34 sind in einem neuerbauten Hause zwei schöne Wohnungen: der 1. und 2. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

3.3. Werderstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluss. Dieselbe Wohnung kann auch zu zwei Wohnungen getrennt abgegeben werden mit je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Marienstr. 16 im 1. Stock.

Zähringerstraße 23 sind auf 23. Oktober d. J. zwei Zimmer, Küche und Speicher zu vermieten. Näheres bei F. Holz, Zähringerstr. 23.

3.3. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Eine hübsche Wohnung von drei großen Zimmern, Badkabinett, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, in der Seminarstraße gelegen, ist auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres zu erfahren Seminarstraße 4 a parterre.

2.1. In schönster Lage der Stadt ist eine hübsche, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigen Nännlichkeiten, zu vermieten. Nöthigenfalls kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Seminarstraße 6

(gegenüber dem Gymnasium und Seminar) sind 3 freundliche Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zugehör, wegen Bezug auf 23. Oktober oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein weiteres Zimmer beigegeben werden. Miethpreis 500 M. Näheres parterre daselbst.

*2.1. Eine Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche etc. hat auf 23. Oktober d. J. zusammen oder in zwei Theilen zu vermieten: E. Schwarz, Spitalstraße 33.

3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Gas- und Wasserleitung ist parterre auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.1. In der Werderstraße ist ein 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

Eine freundliche Wohnung, ebener Erde, von 3 Zimmern, für sich abgeschlossen, mit Aussicht auf die Langestraße, ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 21.

2.1. Eine schöne Wohnung im Vorderhaus mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist um den Preis von 240 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 82, parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Ein Salon mit Schlafkabinett, elegant möblirt, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 13.

3.3. Zwei an der Straße gelegene, ineinandergelagerte, tapezirte und hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder später beziehbar einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Marienstr. 28 im 3. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 54 — 2 Treppen hoch — sind sogleich oder später ein schön möblirtes, sowie ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.2. Langestraße 19 sind sogleich einige möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an solide, junge Herren zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Marienstr. 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

*2.1. Im westlichen Stadttheile — Amalienstraße 75 im 2. Stock — sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein Salon mit Schlafzimmer zu mäßigem Preise zu vermieten: Rüppurrerstraße 26.

* Zähringerstraße 63, ebener Erde, ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer ist auf 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 48, Nachmittags.

Zwei ineinandergelagerte, unmöblirte Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

* Ein großes, hübsches, gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer, gegen die Straße, ist an einen ruhigen Herrn sogleich billig zu vermieten: Spitalstraße 39 im 3. Stock.

*2.1. Im Hause Schloßplatz 3, Eingang Kronenstr. gegenüber dem Finanzministerium, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In nächster Nähe des Friedrichsplatzes sind zwei ineinandergelagerte, unmöblirte, schöne Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Nähere Mittheilung durch das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein Zimmer, gesunde, ruhige Lage, ist an einen soliden Herrn für 10 Mark zu vermieten: Lindenstraße 2.

* Waldhornstraße 2 ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen auf 1. November zu vermieten.

2.1. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres im Café B. C. H.

* Zirkel 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein gut möblirtes möblirtes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Waldhornstraße 19 sind sofort zwei schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

* Zähringerstraße 7, nahe dem Polytechnikum, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zwei ineinandergelagerte, freundlich möblirte Zimmer sind zu vermieten: Amalienstraße 13. Näheres im Laden.

— Herrenstraße 66, zu ebener Erde, ist ein schön möblirtes, zweifensstriges Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Marienstr. 36 ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Lammsstraße 9 im Laden.

* Karlsstraße 20 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* An ein streng-solides Frauenzimmer ist eine angenehme Schlafstelle sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Stallung.

* Es sind zwei, auf Verlangen auch drei Zimmer mit Stallung nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Drei Polytechniker wünschen 3 möblirte Zimmer mit ganzer Pension in der Nähe des Polytechnikums sogleich zu mieten. Genaue Adressen wolle man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten, zum Preise von 16—18 M., wird auf 1. November gesucht. Offerten unter B. R. 98 im Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird von einem Kaufmann ein einfach möblirtes Zimmer bei guter Familie. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Es wird ein fein möblirtes, heißbares Zimmer mit gutem Sprungfedernbett in der Nähe der Kunstschule oder Kriegsstraße von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 12 postlagernd Baden-Baden.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich Stelle bei zwei Damen. Näheres verl. Hirschstraße 4 im 3. Stock und vom 18. d. M. ab Langestraße 237 im oberen Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße 56 eine Treppe hoch.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen und schön nähen kann, wird in eine kleine Haushaltung sogleich gesucht: Friedrichsplatz 6, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Langestraße 144 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 37.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, nähen und etwas bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Velfortstraße 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 39 im 2. Stock.

* Eine ältere, zuverlässige Person, welche gut kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen Karlsstraße 39.

* Eine gefehrte Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Götthestraße 1.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer Herrschaft; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Auch würde dasselbe eine Stelle als Kinderfrau annehmen, da es ein ruhiges, sanftes Gemüth besitzt. Eintritt auf 20. Oktober oder auch später. Näheres bei H. Künzle, Spitalstraße 37.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 20 im 2. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe würde auch eine Stelle als Köchin annehmen. Zu erfragen Zirkel 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer ruhigen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 26 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 67 unten.

Kapitalien in jeder Höhe

auf erste Hypothek für Hausbesitzer, mit 10- bis 30jähriger Tilgungsfrist, unkündbar, werden prompt befragt. Durch Wen? zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7000. *3.3.

10,000 bis 19,000 Mark

können gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% Zins sofort oder auf einen späteren Termin ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein gut rentirendes, neues Haus hier werden 2000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2500—3000 Mark

werden als erstes Unterpfand auf Liegenschaften sofort aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen. *

Anständige Herren

finden durch Verkauf eines neuen Bildes guten Verdienst: Marienstr. 8 parterre.

Tüchtige Agenten
werden für einen sehr viel Nutzen abwerfenden Artikel gesucht bei

J. Oppenheimer, Langestraße 60.

* **Ein Buchbinder-Gehülfe**
findet sofort Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Erste Arbeiterinnen

für Costumes und Mäntel finden gegen hohen Lohn Stellung bei
Ferd. Herschel, vorm. G. H. Denison.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sowie eine
Kellnerin

für ein besseres Kaffee hier **sofort gesucht** durch das Placirungsbureau von **Fr. Heinrich**, Bahnhofstraße 28.

Ein Hausknecht

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen sehr guten Lohn nach **Paris** zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres wird **Walbhornstraße 16** im 2. Stock des Vorderhauses ertheilt.

Jüngere Mädchen

für leichte Beschäftigung können sofort eintreten in der Dampfwaschanstalt **J. Hess** in **Beierthaim**.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen kleine **Herrenstraße 17**. — Ebenfalls wird Wäsche zum **Ramensticken** angenommen.

*3.1. Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als **Ladnerin**. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter **J. W. 800** wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungsgesuche.

3.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch eine **Aushilfsstelle** an. Zu erfragen **Spitalstraße 29**, 2. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch würde dieselbe **Monatsdienste** annehmen. Näheres **Ritterstraße 34**, 2 Treppen hoch.

*2.1. Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich im **Aufbereiten** von Costumes in und außer dem Hause. Pünktliche und rasche Bedienung wird zugesichert. Näheres **Leopoldstraße 10** im 4. Stock.

Plissés

werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gefertigt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: **Belfortstraße 13**, eine Stiege hoch. *3.2.

Verloren:

ein mattgoldenes **Medaillon** 2.2.

mit Photographie, am **Samstag** den 12. **Oktober** wahrscheinlich im Zuge von **Karlsruhe** nach **Pforzheim** am 11 Uhr **Vormittags**. Abzugeben gegen **Belohnung** sub **V. 22** in der **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler**, **Karlsruhe**, **Langestraße 136**. (K. 26.)

2.2. Ein noch gut erhaltener, gebrauchter

Herd

wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten sub **A. 25** nimmt entgegen die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler**, **Karlsruhe**, **Langestr. 136**. (K. 29.)

Verkaufsanzeigen.

* Zwei ältere **Ölgemälde** in hübschen **Goldrahmen** (**Friedrich der Große** und **Kaiser Franz Joseph II.**), **Bildhöhe** 58 **Centimeter**, sind **billig** zu verkaufen: **Bähringerstraße 12**.

2.2. Ein nahezu neuer, eiserner **Herd** ist zu verkaufen: **Erbsprinzenstraße 4** im 3. Stock.

* Eine noch neue, gute **Grover & Baker-Nähmaschine** (Stepp- und Kettenstich) ist wegen Mangel an **Platz** billig zu verkaufen. Zu erfragen **Spitalstraße 27** im 2. Stock, links.

* Ein hübscher, **Garniger Kerzen-Kronleuchter** ist sehr **billig** zu verkaufen: **Bähringerstraße 12**. Ebenfalls ist auch ein starker, eichener **Umboß-Floß** billig abzugeben.

* **Zwei Blechwalzen**, für **Gold-** oder **Silberarbeiter** geeignet, eine **Ziehbank**, sowie eine **kleine, gute Mundmaschine** (Walzenlänge 50 cm) sind **billig** abzugeben: **Bähringerstraße 12**.

2.1. Zu verkaufen sind: 1 **Küchenschrank**, 1 **Nachtisch**, 1 **Waschtisch**, 2 **Ranapees**, 2 **Fauteuils**, 2 **Stühle**, 2 **Kommoden**, 20 **feine Oelbilder**, 3 **Spiegel** und 30 **Büchsen** für **Wegger** und **Arbeiter**: **Marienstraße 8** parterre.

* Ein großer, **acht vergoldeter Kronleuchter** (für 24 Kerzen) ist **ganz billig** zu verkaufen: **Bähringerstraße 12**.

* Ein etwas über 1 **Hektoliter** haltendes **Weinfaß** ist **billig** zu verkaufen: **Bähringerstraße 27** im 3. Stock.

Ein **Sopha** und zwei **Halbfantenils** sind im **Auftrag** **billig** zu verkaufen: **verlängerte Akademiestraße 58**.

*2.1. Ein eiserner **Herd** ist wegen **Wegzug** zu verkaufen: **Langestraße 137** im 3. Stock.

* Es ist ein noch gut erhaltenes **vollständiges Bett** um **billigen Preis** zu verkaufen. Zu erfragen bei **Frau Hauck**, **Luisenstraße 35** im 2. Stock.

3.2. **Ladeneinrichtung**, sowie **Ladentische** sind **einzeln** oder **zusammen** sehr **billig** zu verkaufen: **Langestraße 205** bei **S. Dreysfuß**.

Kauf-Gesuche.

2.1. Eine **gebrauchte Reinwandmange** wird zu **kaufen** gesucht: **Langestraße 223** im 2. Stock.

2.1. Die **deutschen Klassiker**, **Meyer's Conversations-Lexikon**, verschiedene **Prachtwerke** u. s. w., **Alles hübsch** gebunden und **gut erhalten**, werden zu **kaufen** gesucht. **Schriftliche Angebote** auf **mehrerer** oder **einzelne Werke** besorgt das **Kontor** des **Tagblattes** unter **Nr. 2**.

* Ein **gutes Piano** wird unter **günstigen Bedingungen** zu **mieten** oder zu **kaufen** gesucht. Näheres **Langestraße 16**, **Zimmer 21**.

— Wie **bekannt**, werden für **folgende Gegenstände**, als: **Gold**, **Silber**, **Kleider**, **Stiefel**, **Metalle** aller **Art**, **Lumpen**, **Makulatur** u. s. w., die **höchsten Preise** bezahlt bei

G. Salomon, **Spitalstraße 23**, neben dem **Gasbau** zum **Lamm**.

Ankauf.

*2.1. **Getragene Herrenkleider** und **getragene Stiefel** zc. werden **gekauft** und **bestens** bezahlt. **Offerten** beliebe man im **Kontor** des **Tagblattes** **niederzulegen** sub **F. 40**. **Allenfallsiges Porto** wird **vergütet**.

Abfälle von Möbelstoffen

in **Seide**, **Blüsch**, **Wollstoffen** u. s. w., für **Weihnachtsarbeiten** geeignet, werden **nur noch zwei Tage** zu **äußerst billigen Preisen** abgegeben: **6 Schützenstraße 6**. *

Bauschutt

kann **abgeladen** werden bei **meinem Neubau** im **Sommerstrich**. **F. Ketterer**, **Glafer**.

Kostlich-Anerbieten.

2.1. Für die **Herren** **Einjährig-Freiwilligen** der **Artillerie**, **Cavallerie** und **Infanterie**, ebenso für die **Herren Polytechniker** werden in **geschlossener Gesellschaft** oder im **Einzeln** ein **sehr guter Mittagstisch** und **Abendbrot** **billig** abgegeben. Auf die **Zufriedenheit** meiner **vorhergehenden Gäste** gestützt, **erlaube** ich **mir**, diese **Anerbietung** zu **machen** und **bitte** um **geneigten Zuspruch**.

Café Gerster, **Schloßplatz 10**.

Theaterplatz zu vergeben.

2.2. Ein **halber Platz** (**Sperre**), **ungerade Tour**, ist **sofort** zu **vergeben**. Näheres bei **Herrn Lieber**, **Zirkel 35**.

Theaterplatz zu vergeben.

In der **Balkonloge** **Nr. 8** ist ein **halber Platz**, **gerade Tour**, von **heute** ab **bis Neujahr 1879** zu **vergeben**. Näheres bei **Herrn Logenbeschießer Lieber**, **Zirkel 35**.

Gründlicher französischer Unterricht in **Conversation** und **Grammatik**, sowie **Vorbereitung** zu den **Examen** für **Post** und **Eisenbahn** wird gegen **billiges Honorar** ertheilt. Von **wem?** zu erfragen **Schützenstraße 25** im **Laden**.

English lessons,

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Für Gesang-Vereine.

Lieder, **Duette** und **Quartette** werden **gründlich** **einstudirt**. Zu erfragen bei **Herrn Musikalienhändler Schuster**.

Privatunterricht

in der **Mathematik** wird **gesucht**. **Adressen** bittet man im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue süße Mandeln

per **Pfund** **M. 1 20**,

neue Feigen

per **Pfund** **M. 1**

empfeilt in **schöner Waare**

Emil Sutter,

Ecke der **Hirsch-** und **Sophienstraße**.

Mein Kaffee-Lager,

aus **nur ganz reinen** und **kräftigen** **Sorten** bestehend, worunter **gelb** und **grün Java** à **M. 1.30** per **Pfund**, **empfehle** **bestens**

Emil Sutter,

Ecke der **Hirsch-** und **Sophienstraße 27**.

Mineralwasser.

Aechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader** **3 Quellen**, **Mergentheimer**, **Griesbacher**, **Petersthaler**, **Rippoldsauer**, **Tarasper** (**Lucius-Quelle**), **Wichy** (**grande grille**), **Wildunger** (**Georg-**, **Victor-** und **Helenequelle**), **Friedrichshaller**, **Ofener**, **Pilsnaer** und **Saidschüler** **Bitterwasser**, sowie **alle** **gangbaren** **Mineralwasser** stets **echt** bei

Michael Hirsch, **Kreuzstraße 3**.

Frische holl. Soles, neuen Salz-Laberdan.

Michael Hirsch, **Kreuzstraße 3**.

Wertheimer Würstwaren

ist die **erste** **Sendung** **eingetroffen** und **empfeilt** **solche** **bestens**

Albert Salzer, **Langestraße 140**.

Aechte Frankfurter Bratwürste

empfeilt **Albert Salzer**, **Langestraße 140**.

Bondons

(**Spundenkäse**)

empfeilt

Albert Salzer, **Langestraße 140**.

Neues Sauerkraut

à **15 Pf.** per **Pfund** **empfeilt**

Emil Sutter,

Ecke der **Hirsch-** und **Sophienstraße**.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige,
empfehlen
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Zeltower Rübchen,

direkt bezogen, empfiehlt
Gustav Männing,
2.1. Bähringerstraße 108.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Linatur.

Herrn P. Kneifel in Dresden. — Nachdem schon der Verbrauch der ersten Flasche Ihrer wirklich vorzüglichen Linatur (bei meinem jahrelangen Haarschwund und nachdem ich verschiedene Mittel ohne jeden Erfolg gebraucht) einen so glücklichen Erfolg gezeigt: das Ausfallen der Haare aufhörte und bereits neuer Haarwuchs eingetreten ist, bin ich überzeugt, durch Ihre Linatur mein vollständiges Haar wieder zu erlangen. Indem ich Ihnen hierdurch meine Anerkennung ausspreche, bitte ich um weitere 2 Flaschen à 3 M. — Hochachtungsvoll Richard Horn, Betriebssekretär der Berl.-Anhalt. Eisenb., Bellealliancestr. 58, Berl., 1. Sept. 1877. Obige Linatur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur zu haben bei E. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4. 3.3.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehlen zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stod.

CARL STEINER'S

PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
und
brillantesten
12.7. Nuancen
empfehlen
Hch. Lechleitner,
Zirkel 15,
Wilhelm Erb,
am Spitalplatz.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Filzröcke, Unterhosen, Strümpfe
und Socken
empfehlen in großer Auswahl billigst
A. Doll, Ludwigplatz 40 a.

Damenkragen

in grosser Auswahl 2.2.
zu den billigsten Preisen empfiehlt
August Schulz,

Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder
empfehlen 2.4.
F. Wolff & Sohn.

Hohlsaum- Batist-Taschentücher mit gestickten Namen

à M. 1 per Stück empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Filz- und Ledenhüte

in den neuesten Formen;

Specialität

in schwarzen und farbigen

Cravatten;

Großes Lager

in

Hosenträgern

für Knaben von 50 Pf.,
für Erwachsene von 75 Pf. an;

Reiche Auswahl

in

Glacé-Handschuhen,
gefütterten engl. Handschuhen,
Waschleder-Handschuhen,
Buckskin-Handschuhen;

Große Auswahl

in

Schirmen, Stöcken;

Neue verbesserte Serviettenhalter,
ital. Gaskörbchen

empfehlen zu billigen Preisen

Karl Bantz,

am katholischen Kirchenplatz.

Auf unsere so sehr billigen Hem-
den-Einsätze machen wir die geehrten
Damen aufmerksam.

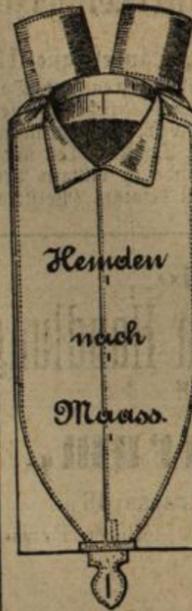
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

3.1. Von heute bis zum 23. d. Mis.

Ausverkauf

von

Porzellan- und Glaswaaren
mit hohem Rabatt:
Ludwigsplatz 40 a.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestraße 171.

Große
Auswahl

Schlafröcke

von

den einfachsten bis zu den besten
Qualitäten billigst.

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 161.

Opern-Gläser

in größter Auswahl,
feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
Preisen.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Den geehrten Damen zur ge-
fälligen Beachtung!

Das **Neueste** in
zu **Stickerei** eingerichteten
feinen
Holzschnitzereien
aller Art,

im Style deutscher Renaissance aus ita-
lienischem Nussbaumholz angefertigt,
empfehlen in grosser Auswahl zu billi-
gen Preisen

Karl Vohl,

4.1. Herrenstrasse 26.

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich der Un-
terzeichnete in Anfertigung von ganzen Zimmer-
einrichtungen und einzelner Möbel in reichem und
geschmackvollstem Style, sowie in einfacheren Formen.
Reparaturen aller Art werden auf's Prompteste
und Billigste ausgeführt.

E. Siegrist, Bau- und Möbelschreineri,
4.3. Belfortstraße 7.

Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer**, Langestraße 136, empfiehlt: große Koffer für Herren und Damen-Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisesäcke, Gutschachteln, Umhängtaschen, Touristentornister, Geldtaschen, Feldflaschen, Damentaschen und verschiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell besorgt. (Polsterarbeit jeder Art wird angefertigt.)

Die Eisenwaaren-Handlung

von **J. Marum**,

48 Langestr. 48, empfiehlt zu äusserst billigen Preisen:

- Sparkochherde,
- Regulirfüllöfen,
- Ovalöfen,
- Säulenöfen,
- Kohlenbehälter mit und ohne Deckel,
- Coaksfüller,
- Kohlenlöffel,
- Stocheisen,
- Feuergestellgestelle,
- Ofenschirme,
- Ofenvorsätze,
- Kochgeschirre, emaillirt und verzinkt,
- Wassereimer,
- Wasserkrüge,
- Coilletteneimer,
- Wandwaschgefäße,
- Petroleumkannen,
- Milchkannen,
- Puddingformen,
- Auflaufformen,
- Cortenformen,
- Messerspüler, äusserst praktisch, und viele andere Küchengeräthe in grosser Auswahl.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehendes Quartal alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung

M. Rölcke, Sattler und Tapezier, Waldstraße 46.

Die Möbel-, Bett- und Spiegelhandlung und Vermieth-Geschäft von **Ferdinand Holz**,

Waldbornstraße 19, vermietet fortwährend einzelne Möbel und Betten, sowie ganze Zimmer-Einrichtungen mit billigster Berechnung.

NB. Auch Tische und Stühle werden in großer Auswahl auf jede gewünschte Zeit vermietet. Transport frei.

Wechtes Silberkraut

zum Einmachen kommt auf vielseitiges Verlangen erst am Donnerstag wieder eine frische Sendung an.

Frau Buhlinger, Schwannenstraße 17.

Musikalien-Handlung

von **L. Fr. Schuster**, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.

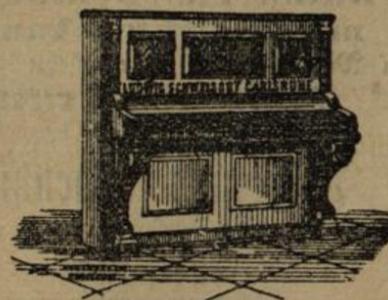
Vorräthig alle neuen musikalischen Erscheinungen.

Bestellungen werden schnellstens erledigt. 10.6

Musikalien-Leihanstalt

von **L. Fr. Schuster**, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr. Abonnements können täglich beginnen. 10.6.

Pianos zu vermieten in reicher Auswahl bei



Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Umzügen unter Garantie prompter und schneller Bedienung.

Karl Bauer, Schreiner, Waldstraße 58.

Anzeige.

*2.1. Ein Tyroler Krautschneider empfiehlt sich im Kraut- u. Nüben-einschneiden. Bestellungen sind zu machen bei **Wirth Held**, Douglasstraße, hinter der Infanteriekaserne, im Goldenen Hirsch, Langestraße, und bei Kaufmann Gärtner, Werberplatz 45.

Die Landesprodukt-handlung

von **Ph. F. Kühn**,

Waldstraße 11 dahier, empfiehlt täglich: frisches Tafelobst per Centner . . . 8 M., Kelterobst . . . 5 M.

Das Kelterobst kann auf der eigenen Kelter sofort gefeilt werden.

Apfelwein, süßen und Rauscher, wird in geschätzten Quantitäten per Liter zu 20 Pf. abgegeben. Jedermann kann den Apfelwein an der Kelter selbst ablassen. 2.1.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik **Jost & Riether**, Ruppurrerstrasse 92.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir sowohl das Umsetzen von Thonöfen für Holz- und Kohlenfeuerung, sowie auch in Reguliröfen, als auch das Reinigen von Thon- und eisernen Öfen zu den billigsten Preisen übernehmen.

Gest. Aufträge bitten abzugeben auf unserem Comptoir oder bei den Herren: **Eugen Helff**, Ecke der Waldborn- u. Langenstraße, **W. Schwaab**, Amalienstraße 19, **H. Schleitner**, Ecke der Adlerstraße u. Zirkel, **Fr. Werntgen**, Kriegsstraße 139, woselbst wir die Aufträge jeden Abend nach 6 Uhr abholen lassen.

Ferner machen auf unsere Öfen in gewöhnlicher Heizungsart von M. 40 an, Reguliröfen von M. 60 an aufmerksam.

Französische Immortellen

in Originalbunden in gelb, feuerroth, weiß, blau violett, rosa, carmoisin, empfiehlt billigt die Saamenhandlung von

Gustav Maennig, Zähringerstraße 108.

Café Beh

empfehlen

Süßen Wein

(Markgräfler).

Frauffurter Salzgurken

sind fortwährend zu haben in der alten Brauerei Brink, Herrenstraße 4.

G. Sertenstein

zum König von Württemberg, empfiehlt heute Mittwoch früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste. Auch wird Abends Wurstsuppe über die Straße abgegeben.

Restauration Köllenberger.

* Heute früh 9 Uhr Wellfleisch und Sauerkraut, Nachmittags frische Leber-, Grieben- und Frauffurter Bratwürste, Abends Mehlsuppe, wozu höchst einladet

Julius Köllenberger, Werberstraße 28.

Restauration Wauzenried

7 Seminarstraße 7.

3.1. Es können noch einige Abonnenten an einem guten, kräftigen Mittagstisch Theil nehmen. Preis 60 Pfennig.

Auch wird Essen über die Straße abgegeben, die Portion zu 50 Pf.

Wost: Obst!!

wird heute Mittwoch den 16. in Durlach am Bahnhof ausgeladen, und nimmt Bestellungen hierauf entgegen, sowie auch auf süßen Apfelwein, welcher in Gegenwart der Käufer Donnerstag den 17. d. M. gefeilt wird. 3.2.

L. Rindler, Bäcker in Durlach.

2.1. In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung erschien:

Die Tosifta

des Tractates Sabbath in ihren Verhältnissen zur Mischna kritisch untersucht

von **Dr. Adolf Schwarz**,

Stadt- und Bezirksrabbiner.

Preis M. 5.

Sabbath-Predigten

über das erste Buch Mosis

von **Dr. Adolf Schwarz**,

Stadt- und Bezirksrabbiner.

Preis M. 2.

Frauenkrankheiten

jeder Art werden gründlich nach bewährter Methode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

10.3. **Sugo Wolff**, Werberplatz 43.

Museums-Gesellschaft.

64. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für die Damen, um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe von Rheinberger's „Klärchen auf Eberstein“ und den übrigen für das 1. Konzert bestimmten Chorwerken.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Vok.

Liederkränz-Musikschule.

Heute Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, wird die Vorbereitungsschule wieder beginnen. Neue Aufnahmen werden im Lokal des Liederkränzes entgegengenommen.

Kellner-Verein.

Donnerstag den 17. d. M.

Generalversammlung

im Vereinslokal (Ruhbaum). Betreff: Mittheilungen des Erfurter Congresses. Es bittet um recht zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 16. Okt. Theater in Baden.

Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 17. Oktbr. IV. Quartal.

109. Abonnementsvorstellung. Relegirte Studenten.. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 18. Oktober. IV. Quart. 110.

Abonnementsvorstellung. Don Juan. Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 19. Okt. Theater in Baden.

Feenhände. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Th. Gahmann. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 8"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 8,5"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

14. Okt. Karl Eine von Steinheim, Kutscher, mit Eleonora Hättig von Appenweier.

14. " Joh. Bild von Homersheim, Schlosser, mit Wilhelmine Kögel von Altda.

Eheschließungen:

15. Okt. Magnus Weber von Nagelsberg, Dreher, mit Anastasia Friedrich von Muffingen.

15. " Ludwig Gauer von Claforth, Landwirth in Oberader, mit Wilhelmine Auck von Gochshelm.

15. " Johann Renk von Wenzingen, Sattler, mit Margarethe Bauhoff von Neustadt.

Geburten:

12. Okt. Emilie Franziska Sofie Luise Mathilde, Vater Wilhelm Meyer, Premierleutnant.

14. " Karoline Wilhelmine Emma, Vater Wilhelm Streb, Buchbinder.

15. " Heinrich, Vater Johann Stüpel, Gfengießer.

Todesfälle:

15. Okt. Gg. Schurr, Leistenmacher, ein Ehemann, alt 36 Jahre.

Spezereiwaaren-Lager

bei Friedrich Herlau, Langestraße 100;

in konkurrenzfähigsten Qualitäten und zu den billigsten Preisen empfehle ich:

Kaffee,

als: Mokka, Menado, Java, braun, gelb und grün, Ceylon in Perl und großbohlig;

Thee:

Becco-Carawan mit Blüten, Becco ohne Blüten, Souchong in mehreren Sorten, Congo; ferner einige grüne Sorten;

Chokolade,

deutsches Fabrikat, mit und ohne Vanille, Schweizer-Fabrikat von Souhard, Cacao-Pulver in Schachteln.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Mua. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Schön garnirte

Filz- & Sammt-Hüte

von M. 5 an

empfehl

Julie Wilhelm, Modes,

Kronenstrasse 31, 2. Stock.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Hierdurch einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen ein

Hemden-Geschäft,

verbunden mit Weiß-, Wollen- und Kurzwaaren, sowie Brautkränzen, Todten- und Gutsbouquets, Federn und Blumenbestandtheilen, eröffnet habe. Bestellungen von Herrenhemden nach Maasß werden pünktlich ausgeführt und in jeder Beziehung werde ich bemüht sein, meine geehrten Abnehmer sowohl durch billige Preise als prompte Bedienung zu befriedigen.

Mit Hochachtung

J. Dolland, Ruppurrerstraße 44.

Wichtig für Damen.

Pelzwaaren-Verkauf!

Ich habe noch eine Parthie

Boas von Nerz, Iltis, Bisam, Jenot, Muffs

welche ich zur Bequemlichkeit der Damen statt zu versteigern in meiner Wohnung Erbprinzenstraße 9, parterre,

aufgelegt habe und ist mir erlaubt, solche zum früheren niedersten Steigerungspreis abzugeben.

Ich lade die verehrlichen Damen mit dem Bemerken freundlichst ein, daß sämtliche Pelze neu und fehlerfrei sind und sich eine gute Gelegenheit zum billigen Einkauf eines hübschen Weihnachtsgeschenkles darbietet. Sonntags nur des Vormittags, sonst den ganzen Tag.

Hch. Rupp,

9 Erbprinzenstraße 9.

Die neuesten Winter-Bucksins und Paletotstoffe in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

Carl Seellmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

* Bestellungen nach Maasß werden in feinsten Ausstattung ausgeführt.

Das Seidenwaarengeschäft von C. Dertinger, Waldstraße 11,

empfiehlt

sich in Anfertigung von Seiden- und Sammpaletots, sowie Costumes. Zugleich empfehle sämtliche Neuheiten in farbigem Faillé, Grosgrain, Atlas und Sammt von 3 M. per Meter.

Lampen.

**Hänge-Lampen,
Steh-Lampen,
Wand- und Handlampen zc.**

in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

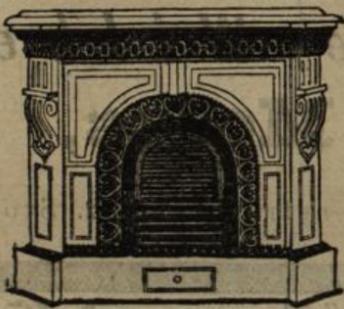
das Beleuchtungs-Etabliſſement von
W. Göttle.

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen

Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung versehen.

P. Hoffmann in Mannheim, Fabrik für Mantel-Marmor-Ofen,

Ramin-Ofen,
Cheminees zc.
in geschmackvollster
Ausführung



mit
Füll-Regulir-Einrichtung
vorzüglichster
Construction

empfiehlt solche zu Fabrikpreisen.
Musteröfen stehen zur gefl. Ansicht in der Grohh. Bad. Landesgewerbehalle in Karlsruhe.
Vertreter: Herr Adolf Wondt, Hirschstraße 9, Karlsruhe, wofelbst auch reichhaltiges Musterbuch eingesehen werden kann. 11.1.

1879.

Erhardt's Notizkalender,

Preis per Stück 1 Mark.

Vorrätig in Karlsruhe bei

Ludwig Erhardt, Papierhandl., Th. Ulrici, Buchhandlung,
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, C. Macklot, Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung, C. Creuzbauer, Buchhandlung,
Louis Döring, Christian Bischoff, Buchbinder,
Müller & Gräff, Buchhandlung.

7.2.

Ruhrkohlen aus dem Schiff.

Rustkohlen, Stückkohlen, Fettschrot, Schmiedegries, beste Qualität, empfehle billigst.

Philipp Bomberg,
Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen entgegen:

Herr Ferd. Strauß, Langestraße 151,
" Chr. Grimm, Langestraße 36.

4.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. Oktober.
Darmstädter Hof. Fischer, Beamter v. München. Frei, Kfm. v. Augsburg.

Deutscher Hof. Müller, Förster v. Pfullendorf. Reiser, Landwirth, u. Komadee, Schmieid v. Neuenbürg, Keim v. Frankfurt.

Erbrinzen. Frhr. v. Gemmingen m. Frau von Michelfeld. Frhr. v. Du v. Stuttgart. Deiglmeyer m. Frau v. Mainz. Kaufmann m. Frau v. London. Blesig, Rent. v. Achem. Goldschmidt, Kfm. v. Leipzig. Nieber, Kfm. v. Mauen. Helmrich, Kfm. v. Hamburg. Goeffer, Schwarzschild u. Aich, Kst. v. Frankfurt. Pflipp, Kfm. v. Berlin.

Gasthof zum Ruspbaum. Maier, Kaufm. von Colmar. Stipp, Priv. von Pforzheim. Fahntann m. Frau a. Böhmen. Boplan, Reis. v. Raitbor. Oberon, Lederfabr. v. Trier.

Geist. Burhard, Kfm. v. Constanz. Meßner, Kfm. v. Baden. Ribt, Kaufm. v. Pichtenthal. Schaarshmidt, Kfm. v. Stuttgart. Baumelster, Kaufm. von München. Wähler, Kfm. v. Offenburg. Keller, Kfm. v. Weitzheim. Ulrich, Kfm. v. Waldorf. Moser, Kfm. v. Furtwangen. Bonnet, Kfm. v. Freiburg. Keller, Kaufm. v. Bern. Wall, Kfm. v. Pforzheim. Thomas, Insp. von Mainz. Weber, Polytech. v. Heidesberg.

Grüner Hof. Leu u. v. Igen, Fährliche v. Raft. Hülf, Rent. v. Wien. Bartelmann, Priv. von Bielefeld. Sauer v. Neß. Dousfrois v. Paris. Darmstädter, Kfm. v. Frankfurt. Zeller, Kfm. v. Mühlhausen. Spiegel, Kfm. v. Gießen. Müller, Kfm. v. Schwarzenberg. Meisenhaller, Kfm. v. Stuttgart. Rump, Kfm. v. Jenz. Köb, Kfm. v. Mannheim. Singer, Fabr. v. Wien. Jäger, Fabr. v. Emmendingen. Worgenthaler m. Fam. u. Berg. v. Turzdorf. Fischer, Fabr. v. Wien. Buchstül m. Frau v. Halle i. W. Rottler m. Frau v. Mannheim. Dr. Pfeiffer v. Freiburg. Kramer, Fabr. v. Rehl.

Hotel Germania. Mayer, Priv. v. Berlin. Kaufmann, Geh. Rath v. Straßburg. Keleny, Rth. m. Fam. v. Prag. Kusner, Priv. von Donaueschingen. Keller, Ing. v. Bern. Martins, Ing. v. Hannover. Gieser, Kfm. v. Mannheim. Fierstein u. Lung, Kst. v. Frankfurt. Mönch, Kfm. v. Leipzig. Lechten, Kfm. v. Köln. Best, Kfm. v. Hanau. Burkhart, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Schwann, Arzt m. Frau v. Breslau. Fränkel, Rent. v. Frankfurt. Scherer, Fabr. von Heilbronn. Schrey, Fabr. von Greisd. Goldschmidt, Priv. u. Worms, Fabr. von Berlin. Vogt, Fabr. von Stuttgart. Spedmann, Reg. Rath von Dresden. Lehmann, Fabr. v. Fürt. Stark v. Brandenburg. Sped u. Hüttenbach, Kst. v. Frankfurt. Hitz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Frau Thoma von Augsburg. Höfner, Kunstmüller v. Neckargemünd. Herger, Gutspächter v. Oberndorf. Müller, Kaufm. von Freiburg. Heiß, Kfm. v. Heilbronn. Ugin, Kfm. v. Vahr. Chron, Kaufm. v. Mosbach. Schaarshmidt, Kaufm. von Ulm. Vineder, Kfm. v. Freiburg. Freiberger, Kfm. v. Stuttgart. Neumann, Kfm. v. Worms. Laublin, Kfm. von Hanau. Thoppe, Kfm. v. Bielefeld. Gendlein, Kfm. von München. Wenzlich, Kfm. v. Solingen. Horn, Kfm. v. Constanz.

Hotel Taubhäuser. Müller, Kfm. v. Straßburg. Zimbsch, Kfm. v. Worms. Fr. G. u. M. Babiant von Offenburg. Hoffmann v. Zweibrücken. Frau v. Dollmatow m. Fam. a. Curland. Helrich, Buchdrucker v. Leipzig. Eisenlöffel v. Pforzheim.

Raffauer Hof. Kahn, Kfm. v. Scherzlingen.
Prinz Max. Stoll, Kfm. v. Dresden. Water, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Constanz. Gireleit, Kaufm. v. Lambrecht. Fischer m. Fam. v. Mannheim. Kothe, Priv. v. Mainz.

Noth's Haus. Menger, Kfm. v. Gens. Witt, Kfm. v. Mainz. Eisenbach, Kaufm. v. Wien. Heise, Water v. Berlin. Isendorf, Priv. v. Coblenz. Heray, Rent. v. Brüssel. Kemmer, Fabr. v. Stuttgart. Ehill m. Frau v. Thingen. Dr. Hag v. Basel.

Schwarzer Adler. Leibschler, Kaufm. v. Berlin. Brenn, Kfm. v. Worms. Schupmann, Kfm. v. Braunschweig.

The English Church Bazar, Baden-Baden, will commence on Thursday afternoon, October 17th, in the Blumon-Saale of the Conversation House at 1/2 past 2 o'clock.